Daham in Unzmarkt Frauenburg

Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg, Simon Hafnerplatz 2, 8800 Unzmarkt-Frauenburg GZ: 004/GR-01/2025

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am
Mittwoch, 19. März 2025
Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr im Generationenraum,
Simon Hafnerplatz 1

Die Einladung erfolgte am 11. März 2025 durch Einzelladung.
Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Gabriele Sunitsch-Kocher Vizebürgermeister
Dipl.-Ing. Karl Sackl

GK Ing. Markus Schiffer
GR Göttfried Markus
GR Gamweger Daniel
GR Kobald Dominik
GR Schnedl Oliver
GR Trattner-Tilger Raphael
GR Kreis Kurt
GR Ing. Rauchegger Marco, BSc MA
GR Udermann Andreas
GR Vetta Ulrike
GR Regner Gertraud
GR Kysela Christina
GR Ehrenreich Paul

Außerdem waren anwesend:
Frau AL Ulrike Trattner als Protokollführerin.

Entschuldigt war: GR Schröcker Noushin

Nicht entschuldigt waren: ---

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzende: Bürgermeisterin Gabriele Sunitsch-Kocher

Tagesordnung:

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Berichte des Bürgermeisters
3) Fragestunde
4) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
5) Bericht des Prüfungsausschusses
6) Rechnungsabschluss 2024
   a) Berichtigungen während der Auflagefrist
   b) Bildung v. zweckgebundenen HH-RL mit Zahlungsmittelreserve
   c) Bildung v. zweckgebundenen HH-RL ohne Zahlungsmittelreserve
   d) Auflösung HH-RL mit Zahlungsmittelreserve
   e) Auflösung v. zweckgebundenen HH-RL ohne ZMR – Bedarfszuweisungen
   f) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024
7) Vereinsheim NEU – Auftragsvergabe Inneneinrichtung
8) Ankauf Stapler
9) Grundabtretung Teilstück von Gst. Nr.: 753 KG Unzmarkt
10) Grundverkauf Teilstücke von Gst. Nr.: .10/1 und 40 KG Unzmarkt
11) Investitionen Cafe Holiday 12) Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Gabriele Sunitsch-Kocher, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2.) Berichte des Bürgermeisters

a. **Vorschreibung Zivilschutzcent 2025:** Die Berechnung der Vorschreibung beläuft sich auf 10 Cent/Einwohner. Gesamt sind € 126,50 zu bezahlen.

b. **Skikurs Kindergarten:** Wir haben wieder wie gehabt den Skikurs in unserem Kindergarten gefördert. Pro Kind haben wir € 50,- gezahlt. Also gesamt für 10 Kinder € 500,-.

c. **Skikurs Volksschule:** Auch die Volksschule hat wieder einen Skikurs veranstaltet. Natürlich hat auch hier die Gemeinde finanziell unterstützt. Wir haben wie gehabt die Buskosten übernommen.

d. **Feuerwehrumlage Bereichsverband Judenburg:** Es wurde auch die Feuerwehrumlage für den Bereichsverband vorgeschrieben. Das sind gesamt € 3.945,22 gerechnet nach 1.245 Einwohner.

e. **Vorschreibung Rettungseuro 2025:** Es ist auch noch die Vorschreibung für den Rettungseuro im Gemeindeamt eingegangen. Gesamt beläuft sich die Vorschreibung auf € 15.180,00. Das sind pro Bewohner € 12,00.

f. **Pönale Oberer Markt 11:** Im Kaufvertrag mit Herrn Georg Bischof bezüglich des Objektes Oberer Markt 11 wurde vereinbart, dass die Außenfassade bis spätestens 31.12.2024 saniert werden muss. Sollte dies nicht geschehen, darf von der Gemeinde eine Pönalstrafe in der Höhe von 1% des Kaufpreises verlangt werden. Diese Strafe wurde ihm bereits vorgeschrieben.

g. **ADG Erstellung Gemeindeamt:** Herr Mag. Lang vom Gemeindebund hat im Gemeindeamt vor Ort die Erstellung der ADG-Richtlinien mit uns ausgearbeitet. Der Bericht wird von ihm noch erarbeitet und ab 01. Mai 2025 soll die ADG in Kraft treten.

h. **Einladung ProJu Bewerbung:** Es wurde an alle Jugendlichen des Jahrganges 2009 eine Einladung über die Bewerbung für ProJu ausgeschickt. Wir hoffen wieder auf einige Ferialpraktikanten in diesem Sommer.

i. **Berg- und Naturwacht:** Es wurde mit dem Obmann der Berg- und Naturwacht wieder vereinbart, dass die Wildbäche in diesem Jahr begangen werden. Weiters wurde wieder darum gebeten die Sitzbänke aus zu mähen.

j. **Diebstahl "Achtung Kinder" Tafel:** Eine unserer neuen "Achtung Kinder" Tafeln wurde im Bereich Kollenz Werner gestohlen. Bis jetzt ist diese Tafel leider nicht mehr aufgetaucht.

k. **Rechnungsabschluss Kindergarten:** Es hat eine Besprechung im Kindergarten bezüglich Rechnungsabschluss 2024 gegeben. Hier war auch die Betreuerin vom KIP 3 anwesend. Es hat sich ein Guthaben in der Höhe von € 31.470 ergeben. Dieses Guthaben wird der Gemeinde überwiesen. Der monatliche Beitrag wird in diesem Jahr wieder an den Kindergarten überwiesen. Der Sommerkindergarten für dieses Jahr ist schon wieder fast ausgebucht. Pro Woche sind bereits durchschnittlich 13 Kinder angemeldet. Für das Kindergartenjahr 2025/26 sind bereits so viele Kinder angemeldet, dass wir uns dazu entschlossen haben, eine weitere Arbeitskraft im Kindergarten anzustellen.
Diese zusätzliche Arbeitskraft wird uns ca. € 40.000,- im Jahr kosten.

l. **Neue Gemeindehomepage:** Die neue Gemeindehomepage ist bereits Online gegangen. Sollte jemanden ein Fehler auffallen, bitte an Frau Sarah Spuller wenden. Sie wird in Zukunft die Homepage betreuen.

m. **Neuer Papierabholvertrag:** Der Abfallwirtschaftsverband hatte in der Vergangenheit für die Gemeinden einen Vertrag mit der Firma Beinschab, über die Altpapierabholungen, geschlossen. Inzwischen hat es innerhalb der Firma Beinschab einige Umstrukturierungen gegeben. Aufgrund dessen, wurde uns von der Firma Beinschab mitgeteilt, dass sie zu dem vertraglich vereinbarten Preis von € 84,81 netto/Tonne nicht mehr fahren wollen und eine Erhöhung bis zu € 140,- netto/Tonne anstreben. Zum Glück ist dann der AWV in diese Sache eingestiegen und hat die Papierabholung neu ausgeschrieben. Es wurden gesamt vier Angebote abgegeben.

Bestbieter war die Firma FCC mit einem Preis von € 119,- netto/Tonne. Der AWV hat bereits mit der Firma FCC eine Vereinbarung ausgehandelt und die Auflösung des Vertrages mit der Firma Beinschab vereinbart. Somit übernimmt die Firma FCC ab 01. Juli 2025 die Altpapierabholung zum oben genannten Preis. Für die ersten 12 Monate gibt es einen Rabatt von € 10,-/Tonne im Monat.

n. Beschlüsse aus der letzten Gemeindevorstandssitzung:

- Es wurde der neue Pachtvertrag betreffend der PV-Anlage auf dem Grund der Familie Heidrun und Hubert Felfer beschlossen.
- Herr Wiesenegger Berthold hat wieder ein Ansuchen um Fortzahlung der Wirtschaftförderung für die Kanalabgabe für die Firma PPTD vorgelegt. Die Förderung von 50 % der Kanalabgabe wurde im Gemeindevorstand für 2025 wieder beschlossen.
- Es wurde auch wieder die Ausgleichszulagenförderung von € 100,- /Ausgleichszulagenbezieher beschlossen. Die Auszahlung erfolgt in Gutscheinen.

o. Antworten zur Fragestunde der letzten GR-Sitzung:

- Wohnhaus Liechtensteinstraße 5: Die Rutschmatten im Eingangsbereich wurden bereits angebracht. Die Lichtschalter für das Ganglicht wurden auch bereits angebracht.

- Hausnummerntafel Wallersbach: Die fehlende Hausnummer wurde bereits angebracht.

3.) Fragestunde

**GK Ing. Markus Schiffer:* Wildbachverbauung Wallersbach – Die private Quelle von Frau Peinhaupt ist ja versickert. Wie ist da die weitere Vorgehensweise?

Bgm.: Es wurde mit Frau Peinhaupt vereinbart, dass sie vorübergehend an das öffentliche Wassernetz angeschlossen wird und nach Abschluss der Wildbacharbeiten wird überprüft, ob die private Quelle noch Wasser liefert!

*Müllsituation Oberer Markt 11 – Es wurde mit Herrn Bischof Georg gesprochen, dass er sich um die Mülltrennung seiner Arbeiter kümmern soll. Es hat sich ein bisschen verbessert, allerdings nicht viel. Wie ist da die weitere Vorgehensweise?

Bgm.: Es wurden bereits große Restmülltonnen beim Wohnhaus aufgestellt, die von der Müllabfuhr immer abgeholt werden. Die Verrechnung dafür wird Herrn Bischof vorgeschrieben. Sollte sich die Situation nicht weiter verbessern, wird der AWV eingeschaltet.

*Ebring Bereich Hacksteiner – Könnte eine "Achtung Hofausfahrt" Tafel im Bereich Ebring aufgestellt werden?

Bgm.: Die Tafel wurde bereits bestellt und soll in den nächsten Wochen aufgestellt werden!

4.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 18. Dezember 2024 wurde den Fraktionsführern übermittelt. Schriftliche Einwendungen sind nicht eingegangen, daher ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung gemäß § 60 GemO 1967 idgF. genehmigt.

5.) Bericht des Prüfungsausschusses

Protokoll vom 12. März 2025

Anwesende:
GR Marco Rauchegger, GR Noushin Schröcker
GR Ulrike Vetta, GR Markus Göttfried, GR Daniel Gamweger

1. Rechnungsabschluss 2024
Der Rechnungsabschluss 2024 wurde geprüft und die Richtigkeit wird festgestellt. Nach Entnahme und Zuweisung an Haushaltsrücklagen ergibt die Ergebnisrechnung einen positiven Saldo 00 von € 69.997,07.

3. Allfälliges
Keine Wortmeldungen

6.) Rechnungsabschluss 2024

Ausgangslage für den Rechnungsabschluss 2024 bildet die Eröffnungsbilanz per 01.01.2024. Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der 15.01.2025.

Überblick über die Lage des Vermögens und der Fremdmittel

Die Aktiva der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg umfassen per 31.12.2024 in Summe € 14.880.599,74 und setzen sich zusammen wie folgt:

Vermögensrechnung Aktiva

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Position	Aktiva	RA 2024	RA 2023	Differenz
0	10	A	Langfristiges Vermögen	14.324.464,70	12.524.772,15	1.799.692,55
1	101	A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00
1	102	A.II	Sachanlagen	13.655.317,04	11.860.820,33	1.794.496,71
1	103	A.III	Aktive Finanzinstrumente	0,00	0,00	0,00
1	104	A.IV	Beteiligungen	592.330,76	592.330,76	0,00
1	106	A.V	Langfristige Forderungen	76.816,90	71.621,06	5.195,84
0	11	B	Kurzfristiges Vermögen	556.135,04	501.188,51	54.946,53
1	113	B.I	Kurzfristige Forderungen	239.730,97	196.671,11	43.059,86
1	114	B.II	Vorräte	0,00	0,00	0,00
1	115	B.III	Liquide Mittel	316.404,07	304.517,40	11.886,67
1	116	B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
1	117	B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
SU		SU	Summe Aktiva (10 + 11)	14.880.599,74	13.025.960,66	1.854.639,08

Die **Aktiva** haben sich im Jahr 2024 um insgesamt € 1.854.639,08 erhöht. Dies ist auf die getätigten Investitionen im Jahr 2024 zurückzuführen.

Die Liquiden Mittel per 31.12.2024 haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Passiva der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg setzen sich per 31.12.2024 wie folgt zusammen:

Vermögensrechnung Passiva

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Position	Passiva	RA 2024	RA 2023	Differenz
0	12	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	10.362.023,31	10.274.925,20	87.098,11
0	13	D	Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	806.077,36	809.218,54	-3.141,18
0	14	E	Langfristige Fremdmittel	3.168.764,22	1.550.417,22	1.618.347,00
0	15	F	Kurzfristige Fremdmittel	543.734,85	391.399,70	152.335,15
SU		SU	Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)	14.880.599,74	13.025.960,66	1.854.639,08

Im Jahr 2024 haben sich die Langfristigen Fremdmittel durch die Aufnahme von Darlehen für das investive Einzelvorhaben "Sport- & Freizeitzentrum" wesentlich erhöht.

Übersicht über die Ertrags- und Finanzierungslage

Die Ertragslage ist der folgenden Übersicht Ergebnisrechnung Gesamthaushalt RA 20224 (im Vergleich zum VA 2024) zu entnehmen.

Ergebnisrechnung Gesamthaushalt

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2024	VA 2024	Differenz
SU	21	Summe Erträge	3.183.253,72	3.284.300,00	-101.046,28
SU	22	Summe Aufwendungen	3.096.155,61	2.721.700,00	374.455,61
SA0		Saldo (0) Nettoergebnis (21 22)	87.098,11	562.600,00	-475.501,89
SA01		Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)	-17.101,04	-304.800,00	287.698,96
SA00		Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + Saldo 01)	69.997,07	257.800,00	-187.802,93

Die Ergebnisrechnung Gesamthaushalt weist für das Haushaltsjahr 2024 ein positives Nettoergebnis aus dem Saldo SA0 € 87.098,11 auf. Nach Zuweisung und Entnahme aus Haushaltsrücklagen wird ein Nettoergebnis SA00 von € 69.997,07 ausgewiesen.

Das tatsächliche Nettoergebnis aus dem Saldo SA0 ist gegenüber dem Voranschlag 2024 wesentlich geringer. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem VA wesentlich erhöht, unter anderem wurden die von der Marktgemeinde beeinspruchten Ausfallshaftungen der ÖWGes noch im HH-Jahr 2024 fällig.

Das Nettoergebnis SA00 wird nach Zuweisung und Entnahme aus Haushaltsrücklagen mit € 69.997,07 ausgewiesen.

Die Summe der Haushaltsrücklagen (- 17.101,04) ergibt sich aus der Bildung von Haushaltsrücklagen in Höhe von € 258.489,04 und den Entnahmen in Höhe von € 241.388,00.

Die Entwicklung der Finanzierungslage (Liquidität) ist der Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt im Vergleich zum VA 2024 zu entnehmen.

Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2024	VA 2024	Differenz
SU	31	**Summe Einzahlungen operative Gebarung**	3.045.867,19	3.065.000,00	-19.132,81
SU	32	**Summe Auszahlungen operative Gebarung**	2.571.060,69	2.192.800,00	378.260,69
SA1		Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 - 32)	474.806,50	872.200,00	-397.393,50
SU	33	**Summe Einzahlungen investive Gebarung**	129.303,22	107.800,00	21.503,22
SU	34	**Summe Auszahlungen investive Gebarung**	2.129.748,62	3.232.000,00	-1.102.251,38
SA2		Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 - 34)	-2.000.445,40	-3.124.200,00	1.123.754,60
SA3		Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-1.525.638,90	-2.252.000,00	726.361,10
SU	35	**Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	1.725.935,92	2.710.000,00	-984.064,08
SU	36	**Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit**	107.588,92	108.300,00	-711,08
SA4		Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	1.618.347,00	2.601.700,00	-983.353,00
SA5		Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	92.708,10	349.700,00	-256.991,90
SU	41	**Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung**	1.437.910,93	0,00	1.437.910,93
SU	42	**Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung**	1.497.612,00	0,00	1.497.612,00
SA6		Saldo (6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (41-42)	-59.701,07	0,00	-59.701,07
SA7		Saldo (7) Veränderung an Zahlungsmitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	33.007,03	349.700,00	-316.692,97
Verprobung		**Veränderung der Summe der Zahlungsmittel**	33.007,03	0,00	0,00
A		**Anfangsbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2023)**	304.517,40	0,00	0,00
B		Anfangsbestand kurzfristige Finanzschulden aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (1511/UK21 zum 31.12.2023)	-276.436,48	0,00	0,00
C		**Endbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2024)**	316.404,07	0,00	0,00
D		Endbestand kurzfristige Finanzschulden aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (1511/UK21 zum 31.12.2024)	-255.316,12	0,00	0,00

Die Entwicklung der Finanzierungslage (Liquidität) ist der Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt RA 2024 (im Vergleich zum VA 2024) zu entnehmen.

Der Saldo 1 - Geldfluss aus der Operativen Gebarung - weist einen positiven Betrag von

€ 474.806,50 auf, welcher für die Bedeckung der laufenden Finanzierungstätigkeit verwendet wird.

Der Saldo 2 - Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Auszahlung für Investitionen abzüglich der erhaltenen Förderungen und Rückzahlungsbeträge aus den gewährten Darlehen) stellt sich gegenüber dem VA 2024 geringer dar, da das investive Vorhaben Sport- & Freizeitzentrum erst im folgenden Jahr fertiggestellt wird.

Der Saldo 4 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit, der sich im Wesentlichen aus der Darlehensneuaufnahme abzüglich der Darlehenstilgungen im Jahr 2024 zusammensetzt - ist positiv, da Darlehensaufnahmen erfolgt sind. Gegenüber dem VA ist der Saldo geringer, da das investive Vorhaben Sport- & Freizeitzentrum erst im folgenden Jahr fertiggestellt wird und das aufgenommene Darlehen noch nicht zur Gänze abgerufen wurde.

In Summe haben sich die liquiden Mittel per 31.12.2024 gegenüber dem Vorjahr von € 304.517,40 auf € 316.404,07 erhöht (siehe auch Vermögensrechnung, Aktiva).

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Rechnungsabschlusses

Die aus dem Rechenwerk abgeleiteten Ergebnisse wurden in den o.a. Übersichten dargestellt. Die wirtschaftliche Lage lässt sich anhand einzelner Kennzahlen darstellen.

* Freie Finanzspitze lt. RA 2024 Gesamthaushalt liegt bei € 12,08 (Wert im RA 2021: € 16,91; RA 2022: € 11,22; RA 2023: € -0,28)

Dies spiegelt wieder, ob die Gemeinde in der Lage ist, mit den Geldflüssen aus der Operativen Gebarung die fälligen Finanzschulden eigenständig zu finanzieren.

* Schuldentilgungsdauer lt. RA 2024 beträgt 7,15 Jahre (Wert im RA 2021: 2,84; RA 2022: 4; RA 2023: 16,97)

Die Kennzahl gibt an, wie lange die Gemeinde benötigt, um ihre Fremdmittel durch den Geldfluss aus der Operativen Gebarung zu tilgen. Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass keine neuen Darlehen mehr aufgenommen werden und sich die Einzahlungen und Auszahlungen in den Folgejahren gegenüber 2024 nicht wesentlich verändern.

* Aufwandsdeckungsgrad lt. RA 2024 liegt bei 102,81% (Wert im RA 2021: 103,59%; RA 2022: € 98,12%; RA 2023: 94,43%)

Übersteigen die Erträge die Aufwendungen ist die Kennzahl größer als 100. Für einen nachhaltig ausgeglichenen Haushalt ist eine Kennzahl größer oder zumindest 100 notwendig.

* Nettovermögensquote lt. RA 2024 Unzmarkt-Frauenburg beträgt 69,63 % (RA 2021: 100,61%; RA 2022: € 99,79%; RA 2023: 98,33%)

Die Kennzahl zeigt, dass das Vermögen der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg zu 69,63 % mit eigenen Mitteln finanziert wird.

* Verschuldungsgrad lt. RA 2024 Unzmarkt-Frauenburg beträgt 36% (Wert im RA 2020: 6,62%; RA 2021: 2,41%; RA 2022: 3,58 %; RA2023: 14,93%)
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettovermögen zu Fremdmitteln und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Der Verschuldungsgrad sollte nicht über 200% sein.

Der Verschuldungsgrad hat sich infolge der im Jahr 2024 begonnen Vorhaben und den damit verbundenen Darlehensaufnahmen entsprechend verändert.

Investive Einzelvorhaben 2024:

VC1612002 – Straßensanierungen 2024 – Ansatz 612
Anschaffungs- u. Herstellungskosten 2024 € 70.000,00 Finanzierung:
Bedarfszuweisungen 2024 € 70.000,00

Mehrjährige investive Einzelvorhaben:

VC1853001 - Sanierung Wohnhaus Liechtensteinstraße – Ansatz 8532
Anschaffungs- u. Herstellungskosten 2024 € 11.377,00 Gesamt € 156.303,99

Finanzierung:

Entn. Haushaltsrücklage 2022	€ 100.000,00
Grundstücksverkauf Hannes Schopohl	€ 3.828,00
Entn. Haushaltsrücklage 2023	€ 11.902,03
Entn. Haushaltsrücklagen 2024	€ 26.000,00
Mittel aus Geldfluss op. Gebarung 2024	€ 14.573,96

Das Projekt wurde 2024 fertiggestellt und ausfinanziert.

VC1850001 – Sanierung Hochbehälter-Quellfassung-Netzerweiterung – Ansatz 850
Anschaffung- u. Herstellungskosten 2024 € 35.937,02 Gesamt € 188.643,38

Finanzierung:

Aufschließungsbeiträge 2022	€ 7.709,78
Aufschließungsbeiträge 2023	€ 3.979,47
Aufschließungsbeiträge 2024	€ 105,16

Mittel aus Geldfluss op. Gebarung 2024 € 5.825,15
Aufnahme Darlehen € 171.023,82

Die Fertigstellung erfolgte 2024 und wurde durch Aufschließungsbeiträge, Mittel aus Geldfluss der operativen Gebarung und Aufnahme eines Darlehens ausfinanziert.

VC1612001 – Eisenbahnkreuzungen – Ansatz 612
Anschaffungs- und Herstellungskosten 2024 € 194.727,84 Gesamt € 334.401,68

Finanzierung:
Darlehensaufnahme – Abruf 2023 € 140,000,00
Abruf 2024 € 100.000,00

Für das Projekt Eisenbahnkreuzungen fehlen noch Zahlungen aus Förderungen und so konnte es im Jahr 2024 noch nicht ausfinanziert werden.

VC1815001 – Sport- & Freizeitzentrum – Ansatz 2621
Anschaffungs- u. Herstellungskosten 2024 € 1.398.971,02 Gesamt € 1.443.250,29

Finanzierung 2024:
Überweisung Bedarfszuweisungsmittel f. 2024 € 160.000,00
Abruf Darlehen € 1.454.912,10

Das Projekt wird 2025 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt über bereits zugesagte Bedarfszuweisungsmittel und einer Darlehensaufnahme.

VC1010001 Marktgemeindeamt – Amtsausstattung – Ansatz 010 Anschaffungs- u. Herstellungskosten 2024 € 6.492,04 Gesamt € 28.093,60

Das Projekt konnte 2024 nicht ausfinanziert werden, da keine frei verfügbaren Mittel zur Verfügung standen.

VC1240001 – Kindergarten – Ansatz 240
Anschaffungs- u. Herstellungskosten 2024 € 25.703,06 Gesamt € 28.198,06

Das Projekt wurde 2024 fertiggestellt und mit Mitteln aus der Finanzzuweisung Elementarpädagogik finanziert.

VC1380001 – Festsaal – Ansatz 380
Anschaffungs- u. Herstellungskosten 2023 € 3.194,87

Das Projekt konnte 2024 nicht ausfinanziert werden, da keine frei verfügbaren Mittel zur Verfügung standen. Im Jahr 2025 werden noch Sanierungsmaßnahmen beim Festsaal erfolgen.

VC1815002 – Freizeitpark und Fuhrpark – Ansatz 815 u. 821

Anschaffungs- u. Herstellungskosten € 47.682,15

Da die Projekte der sonstigen Vorhaben nicht ausfinanziert werden konnten (keine verfügbaren Mittel) mussten die Anschaffungen Kinderspielgeräte f. Freizeitpark und die Anschaffung des neuen Schneepfluges in ein investives Einzelvorhaben umgewandelt werden. Die Finanzierung sollte im Jahr 2025 aus Mitteln der op. Gebarung erfolgen.

VC 3633001 – WLV-Projekt Wallersbach – Ansatz 633

Anschaffungs- u. Herstellungskosten € 20.044,45

Im Detailnachweis/Voranschlagsvergleichsrechnung werden die Salden Nettoergebnis und Nettofinanzierung für die jeweiligen Gruppen und Unterabschnitte absummiert und mit den veranschlagten Beträgen verglichen.

Die Über-/Unterschreitungen über € 1.000,00 können der dem RA 2024 beigefügten Liste entnommen werden.

Der Jahresabschluss 2024 des E-Werk der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg konnte dem Rechnungsabschluss 2024 noch nicht angehängt werden, da die Fertigstellung noch nicht erfolgt ist.

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024

a) Berichtigungen während der Auflagefrist

Der Haftungsstand für das Darlehen der 3G-Gewerbepark musste noch an den aktuellen Stand angepasst werden.
Der Kontostand des Darlehens f. 3G-Gewerbepark per 31.12.2024 beträgt € 282.840,40.
Ergibt für unsere Gemeinde einen Restbetrag Haftung v. € 94.280,13. Die
Differenz v. € 53.610,74 wurde als Abgang 2024 eingetragen.

Stand 31.12.2023 € 147.890,87 – Stand 31.12.2024 € 94.280,13 = Abgang € 53.610,74

Antrag durch Bgm. Gabriele Sunitsch-Kocher: Der Gemeinderat möge die Berichtigungen während der Auflagefrist genehmigen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

b) Bildung v. zweckgebundenen HH-Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve

* Bildung v. zweckgebundenen HH-Rücklagen mit ZMR gem. STGHVO § 189 (1)
Ansatz 850 Wasserversorgungsrücklage SA0 = € 6.185,23 wurde der HH-RL R-850000.0001 zugeführt
Ansatz 851 Abwasserbeseitigung SA0 = € 22.294,65 wurde der HH-RL R-851000.0001 zugeführt

* Zuführung der Sparbuchzinsen auf folgende Rücklagen:

R-010000.0001 Allgemeine Rücklage	€ 0,13
R-850000.0001 Wasserversorgungsrücklage	€ 0,43
R-851000.0001 Abwasserbeseitigungsrücklage	€ 2,94
R-852000.0001 Müllbeseitigungsrücklage	€ 3,60
R-853000.0002 Instandhaltungsrücklage Oberer Markt 11	€ 0,17
R-8532000.0001 Rücklage Liechtensteinstraße 5	€ 1,89

Antrag durch Bgm. Gabriele Sunitsch-Kocher: Der Gemeinderat möge die Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve genehmigen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

c) Bildung v. zweckgebundenen HH-Rücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisungen

* Bedarfszuweisung für das Sport- & Freizeitzentrum (Vereinsheim) in der Höhe von € 160.000,00 wurde der HH-Rücklage ohne ZMR R-262100.0001 zugeführt.

* Bedarfszuweisung für die Straßensanierungen 2024 in der Höhe von € 70.000,00 wurde der HHRücklage ohne ZMR R-612000.0004 zugeführt.

Antrag durch Bgm. Gabriele Sunitsch-Kocher: Der Gemeinderat möge die Bildungen der zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisungen genehmigen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

d) Auflösung zweckgebundene HH-Rücklage mit ZMR

* Für die Sanierung des Wohnhauses Liechtensteinstraße 5 (Projekt 1853001) wurde für die Finanzierung € 26.000,00 von der HH-RL mit ZMR R-853200.0001 entnommen.

* Für das investive Einzelvorhaben „Umbau Gemeindegebäude (Nahversorgungsinfrastruktur) (Projekt 1853002) wurde für die Finanzierung € 145.000,00 von der HH-RL mit ZMR R-853000.0002 entnommen.

* Für die Auszahlung der Gebührenbremse auf die einzelnen Haushalte im 2. Quartal 2025 wurde die 2023 gebildete HH-Rücklage Gebührenbremse zur Gänze (€ 26.006,00) von der HH-RL mit ZMR R947000.0001 entnommen.

* Die zweckgebundene HH-Rücklage KIG 2020 f. Sanierung Gemeindestraßen i.d.H.v. € 42.382,00 wurde bereits im Jahr 2022 für das Projekt 1202201 Straßensanierungen 2022 verwendet und ist nicht mehr vorhanden. Die Buchung der Entnahme der HH-Rücklage wurde im Jahr 2022 nicht durchgeführt und somit nachgeholt.

Antrag durch Bgm. Gabriele Sunitsch-Kocher: Der Gemeinderat möge die Auflösungen der zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve genehmigen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

e) Auflösung v. zweckgebundenen HH-RL ohne ZMR – Bedarfszuweisungen

* Die Bedarfszuweisung für die Erweiterung/Sanierung Kindergarten u. VS € 50.000,00 (2022) werden auf eine Nutzungsdauer von 50 Jahren aufgelöst = 2024 € 1.000,00

* Die Bedarfszuweisung für die Straßensanierungen € 120.000,00 (2022) werden auf eine Nutzungsdauer von 33 Jahren aufgelöst = 2024 € 3.636,36

* Die Bedarfszuweisung für die Straßensanierungen € 43.000,00 (2023) werden auf eine Nutzungsdauer von 33 Jahren aufgelöst = 2024 € 1.303,03

* Die Bedarfszuweisung für die Straßensanierungen € 70.000,00 (2024) werden auf eine Nutzungsdauer von 33 Jahren aufgelöst = 2024 € 1.060,61 (50% Auflösung)

Antrag durch Bgm. Gabriele Sunitsch-Kocher: Der Gemeinderat möge die Auflösung der zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisungen genehmigen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

f) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024
Der Rechnungsabschluss 2024 wurde vom Prüfungsausschuss am 12. März 2025 geprüft und die Richtigkeit wurde festgestellt.

Antrag durch Bgm. Gabriele Sunitsch-Kocher: Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 genehmigen.

Der Rechnungsabschluss 2024 wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg einstimmig beschlossen.

7.) Vereinsheim NEU – Auftragsvergabe Innenausstattung

Das neue Vereinsheim ist für den Sportverein bereits betriebsfähig allerdings noch nicht fertiggestellt. Das erste Spiel hat bereits in den neuen Räumlichkeiten stattgefunden. Es hat auch davor eine Abnahme mit den betroffenen Firmen stattgefunden. Für den Sportverein muss jetzt noch die Küchen- und Kantineneinrichtung und die Kabineneinrichtung vergeben werden. Es liegt ein Angebot der Firma Tischlerei Griessner in der Höhe von € 99.986,64 vor. Die Möbel wurden bereits geliefert und auch vom Sportverein selbst aufgestellt. Weiters liegt uns ein Angebot der Firma Porr, über die Asphaltierung der Parkflächen entlang der neuen Tennisplätze vor. Das Angebot beläuft sich auf rund € 15.000,-.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Antrag gestellt: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Inneneinrichtung für den Sportverein laut Angebot der Firma Tischlerei Griessner in der Höhe von € 99.986,64 beschließen. Weiters soll der Auftrag für die Asphaltierung der Parkflächen beim Tennisverein mit der Angebotssumme von rund € 15.000,- an die Firma Porr vergeben werden.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

8.) Ankauf Stapler

Der bisherige Gabelstapler von unserem Bauhof ist leider nicht mehr fahrtüchtig. Aus diesem Grund haben wir angedacht einen neuen Stapler für den Bauhof anzukaufen. Es wurde ein gebrauchter und passender Stapler gefunden. Daraufhin wurde auch eine Besichtigung vor Ort mit dem Bauhofleiter und Herrn Rößler durchgeführt. Der Stapler wurde für in Ordnung befunden. Der Stapler wurde auch bereits angeliefert und von der Firma Stubenberger überprüft. Wir haben uns auf einen Kaufpreis von € 11.000,- geeinigt. Der Transport hat rund € 700,- gekostet.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf des neuen Gabelstaplers mit einer Kaufsumme von € 11.000,- + Transportkosten von € 700,- beschließen.

Der Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

9.) Grundabtretung Teilstück von Gst. Nr.: 753 KG Unzmarkt

Es berichtet Herr Vizebgm. DI Karl Sackl: Hier geht es um ein Teilstück angrenzend an die Liegenschaft von Frau Christine Strutz in der Bahnhofstraße. Dieses Teilstück wird schon seit geraumer Zeit von ihr als Parkfläche und Zufahrt genutzt. Es geht explizit um 54 m² des oben genannten Grundstückes. Es wurde bereits ein Teilungsplan des Vermessungskonsulenten Herrn DI Rainer Urbanz erstellt. Es wurde auch ein Kaufpreis in der Höhe von € 25,-/m² vereinbart. Die Grundabtretung könnte nach § 15 LiegTeilG erfolgen.

Antrag: Auf Basis der Vermessungsurkunde von Herrn DI Rainer Urbanz, GZ.: 2694 vom 03.03.2025, übergibt die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg das Trennstück 1 vom Grundstück Nr. 753, KG Unzmarkt, im Ausmaß von 54 m² zum Preis von 25,- €/m² an Frau Christine Strutz, Bahnhofstraße 4, 8800 Unzmarkt. Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg stimmt der Zuschreibung von Trennstück 1 zum Grundstück Nr.: .14 KG Unzmarkt im Eigentum von Frau Christine Strutz zu.

Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg möge beim Vermessungsamt Judenburg einen Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach der Sonderbestimmung des Liegenschaftsteilungsgesetzes § 15 stellen.

Die Kosten für die Vermessung werden von Frau Christine Strutz übernommen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

10.) Grundverkauf Teilstücke von Gst. Nr.: .10/1 und 40 KG Unzmarkt

Es berichtet Herr Vizebgm. DI Karl Sackl: Es geht um zwei Teilstücke von unseren Grundstücken Nr.: .10/1 und 40 der Liegenschaft Sunitsch. Herr Ewald Ehgartner möchte die beiden Teilstücke angrenzend zu seinem Gebäude von der Gemeinde abkaufen, um eine Zufahrt zu haben und eine Gebäudesanierung durchführen zu können. Es geht um einen 4,5 m breiten Grundstreifen. Es wurde auch hier der Vermessungskonsulent Herr DI Rainer Urbanz beauftragt einen entsprechenden Teilungsplan zu erstellen. Dieser wird dem Gemeinderat vorgestellt. Beim Grundstück Nr.: 40 geht es um ein Trennstück mit 69 m² und beim Grundstück Nr.: .10/1 geht es um ein Trennstück mit 23 m², die von Herrn Ewald Ehgartner abgekauft werden sollen. Der Verkaufspreis wurde mit € 50,-/m² vereinbart. Ein Kaufvertragsentwurf wurde bereits vom Notariat Hofer und Pail erstellt und liegt dem Gemeinderat vor.

Antrag: Auf Basis der Vermessungsurkunde von Herrn DI Rainer Urbanz, GZ.: 2701 vom 07.03.2025, verkauft die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg das Trennstück 1 vom Grundstück Nr. 40, KG Unzmarkt, im Ausmaß von 69 m² und das Trennstück 2 vom Grundstück Nr. .10/1 im Ausmaß von 23 m² zum Preis von 50,- €/m² an Herrn Ewald Ehgartner, Kirchengasse 2, 8800 Unzmarkt. Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg stimmt der Zuschreibung der beiden Trennstücke zum Grundstück Nr.: .9 KG Unzmarkt im Eigentum von Herrn Ewald Ehgartner zu.

Der vom Notariat Mag. Hofer & Mag. Pail erstellte Kaufvertrag mit dem Aktenzeichen 14490/1 ist die Basis für den Grundverkauf der Trennstücke 1 und 2 an Herrn Ewald Ehgartner. Die Kosten für den Teilungsplan und des Kaufvertrages werden vom Käufer getragen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

11.) Investitionen Cafe Holiday

Herr Avdoyan hat den bestehenden Pachtvertag verlängert und wird auch dieses Jahr das Café Holiday führen. Bei einer Besprechung hat uns Herr Avdoyan mitgeteilt, dass er gerne kleinere Verbesserungen am Gebäude hätte. Diese wurden dann von ihm übermittelt. Unter anderem hat er darum gebeten, dass ehemalige Tennisstüberl als Vorbereitungs- und Lagerraum zu nutzen. Es hat daraufhin eine vor Ort Besichtigung mit dem Bauhof, EVU und Herrn Bischof Herbert gegeben und sämtliche Umbaumaßnahmen wurden besprochen. Es ist dann ein Angebot der Bischof Herbert Bauservice GmbH eingelangt. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 8.445,60. Weiters haben wir ein Angebot der Firma Zefferer Dachdeckerei und Spenglerei für Verkleidungsarbeiten (Abdichtungen) in der Höhe von € 3.735,43 erhalten

Antrag: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Umbauarbeiten beim Café Holiday an die Firma Bischof Herbert Bauservice GmbH erteilen. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 8.445,60. Weiters möge der Auftrag für die Verkleidungsarbeiten an die Firma Zefferer Dachdeckerei und Spenglerei mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 3.735,43 erteilt werden.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

12.) Allfälliges

*GK Ing. Markus Schiffer: Ich möchte mich bei Herrn GR Kurt Kreis und Herrn GR Andreas Udermann für die lange und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat danken. Sie werden ja nach der Gemeinderatswahl nicht mehr dem Gemeinderat angehören. Weiters möchte ich mich für den fairen Wahlkampf bedanken!

*Bgm. Gabriele Sunitsch-Kocher: Ich schließe mich den Worten an. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Periode und ich wünsche uns allen ein gutes Ergebnis bei der Wahl am Sonntag!

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

vorgelesen: **genehmigt:** **unterschrieben:**

Die Vorsitzende:

Schriftführer: Schriftführer: